HERR VON PAPEN,
ein Gesandter, doch kein Geschickter

Treu seiner diplomatischen Gewohnheit
hat Herr v. Papen seine für Wien bestimmte Aktenmappe schon im vorhinein verloren
Hier ist sie!

Fotomontage: John Heartfield

Herr von Papen organisierte im Krieg als Militärattaché der deutschen Botschaft in Amerika Spionagedienst und Sabotageakte. Er mußte, weil er eine Aktenmappe mit kompromittierendem Material in der Untergrundbahn liegen ließ, das Land verlassen. Unterwegs nach Deutschland ließ er in den Händen englischer Behörden weiteres belastendes Material, u. a. die Namen der deutschen Agenten in USA. Ein drittes Mal verlor er eine Diplomatenmappe mit sehr wichtigen Dokumenten in der Türkei.

AKADEMIE DER KÜNSTE

Herr von Papen, ein Gesandter, doch kein Geschickter

OBJEKTTYP	Presse
	Textfolie für ein Blatt aus AIZ, Jg. XIII, Nr. 32, 9.8.1934
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1934
ENTSTEHUNGSORT	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt (goldfarben)
TRÄGERMATERIAL	Transparentpapier
MASSE	14,3 x 29,3 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Papen, Franz ↗ GND (29. Oktober 1879–2. Mai 1969) (erwähnte Person)
BEMERKUNGEN	AIZ, Jg. XIII, Nr. 32, 9.8.1934, S. 520

SCHLAGWORTE	Österreich Italien Nationalsozialismus Faschismus
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"

INV.-NR.	JH 5796
PROVENIENZ	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/3024030